

Pressemitteilung

Es funktioniert?! – Sieben MINT-Bildungserlebnisreisen aus KiTa, Hort und Grundschule in Bayern erhalten eine Auszeichnung!

München, den 22.06.2023: **„Wie können wir unser Haus aus Magnetbausteinen ganz hoch bauen, ohne dass es immer wieder einstürzt?“** **„Wie bauen wir unsere eigene „Kehrmaschine?“** **„Warum sehen wir plötzlich lila?“** **„Wie wachsen Pflanzen?“** **„Warum fällt der Würfel nicht um?“** **„Was macht einen Schlitten schnell?“** und **„Warum gefrieren manche „Eisvögel“ schneller als andere?“**

Diese Fragen stellten sich die Kinder in verschiedenen Bildungseinrichtungen in Bayern: in einer bilingualen Kinderkrippe, in zwei Kindergärten, einem Hort und zwei Grundschulen. Bei allen waren diese Fragen der Startschuss für eine mehrmonatige Projektarbeit, bei der alle Beteiligten gemeinsam gestaunt, entdeckt und geforscht haben. Mit Unterstützung ihrer Bildungsbegleiter*innen haben sich die kleinen Forscher*innen auf eine spannende MINT-Bildungserlebnisreise begeben. Dieses Engagement wird nun mit der bayernweiten Auszeichnung „Es funktioniert?!“ gewürdigt. Es funktioniert?! ist ein Projekt der Bildungsinitiative [Technik – Zukunft in Bayern](#) des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. Hinter dem Projekt stehen die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm als Hauptförderer.

"Das fliegende Haus" – Ausgezeichnetes Projekt der Kita „Kleine Strolche“ in Bad Kissingen (Winkels): Vom Versuch, den höchsten Turm mit Magnetbausteinen zu bauen, über den Besuch einer Baustelle und der Bücherei, hin zur Idee ein Haus fliegen zu lassen – Das von den Kindern gesteckte Ziel wurde am Ende mit Hilfe einer Luftdruckrakete erreicht.

"Kehrmaschine" – Ausgezeichnetes Projekt der Kita „Kleine Strolche“ in Bad Kissingen (Winkels): Eine Kehrmaschine sollte es sein, doch wie genau kann man eine passende Kehrmaschine für den Kindergarten bauen? Das fanden die jungen Forscher*innen heraus, dabei halfen ein Besuch in einer Schreinerei, Ausflüge in den Wald und die Begeisterung für das Handwerkliche der Kinder.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern

Ingrid Nolting
Tel.: 089 44108 143
E-Mail: ingrid.nolting@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Paloma López
Tel.: 089 8091317 43
E-Mail: lopez@factum-pr.com
www.factum-pr.com

"Warum sehe ich plötzlich lila? Optische Farbtäuschungen" – Ausgezeichnetes

Projekt der Kita „Kinderzeit“ in Weismain: Ein fast vergessenes Spielzeug wirft die Forscher*innenfrage auf. Es wird voller Eifer probiert und experimentiert. Am Ende steht der Plan, selbst eine optische Täuschung zu erschaffen. Noch ist das gewünschte, endgültige Ergebnis nicht da, aber die Kinder sind motiviert. Es bleibt also spannend!

„A little dirt never hurt" – Ausgezeichnetes Projekt der bilingualen Kinderkrippe

„Big little moments" in Krailing: "Was ist das?" Kleine, zartgrüne Pflänzchen, die sich ihren Weg nach dem Winter durch das noch liegen gebliebene Laub im Wald bahnen, erregen große Aufmerksamkeit bei den Kindern. Nach einer weiteren Beobachtung von Gartenarbeiten, wollen die Kinder selbst im Garten ihrer Kinderkrippe pflanzen. So entsteht eine tolle Bildungserlebnisreise rund um Pflanzen, Obst- und Gemüseanbau und die dafür notwendigen Gartengeräte mit allen Sinnen. Das Element Erde bekommt für die Kinder eine neue Bedeutung und für die Eltern einen anderen Stellenwert- a little dirt never hurt!

"Warum fällt der Würfel nicht um?" oder "Schwerkraft, wo bist Du?" –

Ausgezeichnetes Projekt des Schülerhorts in Randersacker: Eigentlich sollte ein Tischgebet für das Mittagessen ausgewählt werden, entstanden ist eine Forscher*innenfrage! Die Kinder begaben sich auf die Reise, um die Schwerkraft zu erforschen. Dabei halfen unter anderem ein Physikstudent und viele Experimente. Ein AHA-Moment: Man kann die Schwerkraft auch spüren, wenn man nur lange genug die Arme ausstreckt.

"Schlittenprojekt - Was macht einen Schlitten schnell?" – Ausgezeichnetes Projekt

der Grundschule Kist: Schnee lässt die Forscher*innenfrage: „Woran liegt es, dass ein Schlitten schnell ist?" wachsen und passend dazu wird mit unterschiedlichen Schlitten, Schlittenfahrer*innen und verschiedenen Ebenen experimentiert. Die Ergebnisse werden nicht nur in der Forscher*innengruppe besprochen, sondern auch den Eltern präsentiert.

"Geheimnisvolles Wasser" – Ausgezeichnetes Projekt der Luitpold-Grundschule in

Bayreuth: Im Kunstunterricht entsteht eine spannende Forscher*innenfrage. Fasziniert vom Thema Eis, wird über verschiedene Versuche, Beobachtungen und dem Besuch an der Uni, die geheimnisvolle Welt des Eises entdeckt. Sowie auch Mikroplastik im Schnee!

Die Pädagog*innen, bzw. Lehrkräfte haben in ihrer Rolle als Bildungsbegleiter*innen einen elementaren Teil zur Auszeichnung des Projektes beigetragen, die von der Bildungsinitiative Technik - Zukunft in Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. jährlich verliehen wird.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern

Ingrid Nolting
Tel.: 089 44108 143
E-Mail: ingrid.nolting@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Paloma López
Tel.: 089 8091317 43
E-Mail: lopez@factum-pr.com
www.factum-pr.com

Selbstgesteuertes, lösungsorientiertes Denken fördern

Finanziell und ideell unterstützt wird die Auszeichnung „Es funktioniert!“ von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm. **Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer von bayme vbm, betont anlässlich der Auszeichnung:** „'Es funktioniert?!' eröffnet Kindern die Möglichkeit, ihre Umwelt auf neue Weisen zu erleben und zu verstehen. Interesse an Naturwissenschaften und Technik wird dadurch schon bei den ganz Kleinen geweckt und nachhaltig gefördert.“ Brossardt begründet die Unterstützung durch die Verbände weiter: „Schon in einem sehr jungen Alter lernen die Kinder selbstgesteuertes und lösungsorientiertes Denken sowie die Zusammenarbeit im Team – wichtige Eigenschaften, die sie in einer hochtechnisierten und digitalisierten Arbeitswelt später brauchen werden.“

Kultusstaatssekretärin Anna Stolz ergänzt: „Die Welt mit Kinderaugen sehen, sie begreifen, Fragen stellen und selbstständig nach Antworten suchen: Diese Neugier fördern wir an unseren bayerischen Schulen durch gezielte und attraktive Bildungsangebote in den naturwissenschaftlich-technischen Bereichen. Ich freue mich, dass das Projekt „Es funktioniert?!“ hier einen wertvollen Beitrag leistet und Grundschülerinnen und Grundschüler in ihrer natürlichen Neugierde unterstützt: In vielen spannenden Projekten erforschen Kinder selbst die Antworten auf ihre Fragen, finden Ursachen und erkennen Zusammenhänge. Das Ziel: Das bisher Unbekannte erklären können und zu einem Bestandteil der vertrauten Welt machen. Das finde ich großartig und deshalb möchte ich mich auch bei allen Lehrkräften, Eltern und nicht zuletzt dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. für diesen gelungenen Beitrag zur MINT-Förderung ganz herzlich bedanken.“

Familienministerin Ulrike Scharf betont: „Neues entdecken, Erfahrungen sammeln und sich zusammen auf spannende naturwissenschaftliche Entdeckungsreisen begeben – in unseren bayerischen Kindertageseinrichtungen schaffen Erzieherinnen und Erzieher Raum, damit Kinder ihren Forscher- und Entdeckerdrang ausleben können. Gemeinsam wird verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema MINT auf den Grund gegangen. Mit der Auszeichnung „Es funktioniert?“ der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern werden jährlich einzigartige Projekte in den Kitas gewürdigt. Unsere Kleinsten lernen dabei spielerisch ihre Interessen, Stärken kennen und entwickeln Fähigkeiten für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Umwelt. Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich zur Auszeichnung – danke für ihr großartiges Engagement!“

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern

Ingrid Nolting
Tel.: 089 44108 143
E-Mail: ingrid.nolting@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Paloma López
Tel.: 089 8091317 43
E-Mail: lopez@factum-pr.com
www.factum-pr.com

Entdeckergeist fördern

Es funktioniert?! ist eines von 16 Projekten und Angeboten der MINT-Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. Seit 2005 werden beispielhafte MINT-Projekte mit dieser Auszeichnung prämiert. „Kinder nutzen heutzutage selbstverständlich hochkomplexe Technologien und versuchen gleichzeitig, grundlegende naturwissenschaftliche und technische Phänomene zu verstehen. Hier liegt die wichtige Verantwortung der Erwachsenen, den Kindern dafür Raum und Zeit zu geben: Wir müssen die individuellen Fähig- und Fertigkeiten der Kinder sehen und fördern, damit sie in einer globalisierten, hochtechnologischen und digitalen Welt in ökologischer, wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Hinsicht verantwortungsvoll handeln können“, erklärt Projektleiterin Ingrid Nolting von der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern.

Über Technik – Zukunft in Bayern

Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In 16 Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber*innen und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern

Ingrid Nolting
Tel.: 089 44108 143
E-Mail: ingrid.nolting@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: .FACTUM

Paloma López
Tel.: 089 8091317 43
E-Mail: lopez@factum-pr.com
www.factum-pr.com